

„Kommt, beeilt euch!“, rief Anna und spurtete vorweg. Paul und Tarik folgten ihr mäßigen Schrittes. „Boah, das ist ja mal eine schöne Stelle. Kommt, macht mal ein Foto!“ Anna zog Paul die Kamera aus der Hand. „Das ist es also...?“, Paul runzelte die Stirn. „Ja!“, Anna war wohl zu Pauls Erstaunen sehr begeistert. „Die Kulisse, das Licht und natürlich das wunderschöne Rathaus.“

Die drei Freunde befanden sich am Rathausplatz, wo sich schon viele Menschen versammelten, da heute Markttag war. Anna war sich sicher, dass sie, Paul und Tarik den Wettbewerb für das schönste Foto der Stadt gewinnen würden. In dem Moment kam Marleen mit ihren beiden Freundinnen, oder besser gesagt Sklavinnen, Eva und Britta vorbei. „Na, sucht ihr etwa immer noch nach einem hübschen Bildchen?“, fragte Marleen hochnäsiger, „Also, ICH habe ja schon längst eins im Kasten.“ Sie grinste fies. „W – w – w – wir haben auch schon eins“, stammelte Tarik, der immer noch Probleme mit dem Stottern hatte. „Ach, wirklich?“, Marleen schaute Tarik an, „Ich bin beeindruckt.“ Tarik lächelte unsicher. „Ach so, jetzt wird mir alles klar. Ihr sucht Ameisen als Haustiere für Tarik. Das ist ja süß von euch.“ Er zog den Kopf ein. „Kommt, Mädels wir gehen.“ Sie schnippte mit den Fingern und Britta und Eva folgten ihr.

Mit verkniffenen Augen schaute Anna ihnen hinterher. „Arrogante Schlange!“, zischte sie ihnen zu, während Paul Tarik behutsam den Rücken klopfte. Anna drehte sich energisch um und sagte: „Also, Jungs. Wir brauchen jetzt ein Foto!“ „Ja, ich bin jetzt auch dafür“, sagte Paul, der es Marleen beim KIDS AWARD Wettbewerb zeigen wollte. „Tarik?“, fragte Anna. Und der nickte.

„Gibst du mir mal das Stativ? Ich brauche den richtigen Winkel.“ Paul befolgte Anna jeden Befehl, damit sie ein gutes Foto bekamen. Tarik stand tatenlos daneben und schaute zu. „Jetzt stelle ich das Ganze noch scharf ... Hey! Was ist das denn?“ „Zeig mal“, sagte Paul und schaltete die Kamera ein. „Das ist doch Oma Klettenberg!“, rief Anna empört. Jetzt bemerkte es auch Tarik und rief: „Aber was macht denn Emilio da?“ „Kann mir mal irgendwer erklären, was hier los ist?“, Paul verstand gar nichts mehr.

Oma Klettenberg war eine sehr gute Nachbarin von Tarik. Deswegen nannten die Kinder sie auch Oma. Und die kaufte gerade am Marktstand von Frau Kasinsker, als Emilio, ein Neuntklässler aus ihrer Schule, sehr nah an ihr vorbeischlich und unauffällig ihre Geldbörse einsteckte. Jetzt begriff auch Paul und rannte sofort dorthin. Anna lief entschlossen hinterher. Tarik stammelte nervös: „Aber – aber ...“ Als Emilio merkte, dass zwei Kinder auf ihn zu gerannt kamen, wurde er hektisch und fing an schneller zu gehen und schließlich zu laufen. Die anderen Passanten bemerkten nun zwei Kinder, die jetzt drei waren, die einem jungen Mann, der sein Cap tief ins Gesicht gezogen hatte, hinterherrannten. Oma Klettenberg schrie auf, als sie die leere Tasche befühlte. Ein Mann, der die Situation erkannt hatte, stellte sich dem Jungen in den Weg. Emilio guckte sich nervös um und man merkte, dass er Angst hatte. „Du bist in der Falle“, rief Paul. Aber auf einmal hörte man ein „Emilio! Wirf sie mir zu!“ Anna sah ungläubig auf die heimtückische „Frau Kasinsker!“, staunten alle

im Chor. „Na, warte, du Miesepeterin!“, rief Oma Klettenberg und haute Frau Kasinsker mit ihrer Tasche einen drüber. Frau Kasinsker wollte gerade aufspringen und sich wehren, als die Sirene vom Polizeiwagen ertönte.

Klatschen – klatschen – klatschen

„Und so“, Paul schnappte sich das Mikro, „erwischten wir die Übeltäter. Bam!“ Er boxte dreimal in die Luft und reichte das Mikrofon Tarik weiter. Der war sich nicht ganz sicher, aber Anna und Paul nickten ihm beruhigend zu. „Na – Na – Natalie Kasinsker wird schon länger gesucht. Und Emilio wäscht in der Zeit, in der sie in der Zelle sitzt, Mülltonnen während seiner Sozialstunden.“ „Ja, so schnell kann es gehen“, der Moderator, der KIDS AWARD Sendung kam nach vorne, „Da entsteht nur ein Video, das eigentlich ein Foto hätte sein sollen und schon schnappt ihr die Diebe und habt gewonnen.“ Anna, Paul und Tarik strahlten. Sie waren stolz auf sich und nicht nur, weil sie Marleen geschlagen hatten, sondern auch, weil sie einen Fall gelöst hatten und von allen *DIE DREI FRAGEZEICHEN* genannt wurden. Außerdem durften sie ganz viele Interviews geben und im nächsten Jahr, wollten sie wieder dran teilnehmen – am KIDS AWARD Wettbewerb – und am besten noch gewinnen.